

v m s verband musikschulen schweiz  
 a s e m association suisse des écoles de musique  
 a s s m associazione svizzera delle scuole di musica  
 a s s m associazion svizra da las scolas da musica

## Conférence romande des directeurs ASEM

Une vingtaine de personnes des différents cantons romands ont répondu à l'invitation de l'ASEM pour la traditionnelle conférence romande de début décembre. C'était l'occasion de se rendre à l'Ecole de musique du Jura Bernois, à Saint-Imier.

Anne Dinkel — Le directeur, Philippe Krüttli, a brièvement présenté l'école, forte d'environ 1000 élèves et qui vient de fêter ses 40 ans.

Trois conférenciers, Carine Tripet-Lièvre professeure de pédagogie à l'HEMU et responsable de formation à



La villa Perce-Neige, qui abrite les locaux de l'EMJB, a accueilli la conférence le 5 décembre dernier.

Photo: DR

l'IRPM, Cédric Divoux, directeur administratif et coordinateur de l'enseignement HEMU, et Thierry Waeber, professeur, chef d'orchestre et responsable de médiation musicale à l'IRPM, ont ensuite présenté à l'assemblée les différentes nouveautés dans l'offre de formation et de formation continue.

En plus des cours destinés aux étudiants en master de pédagogie, il est important de maintenir à jour l'offre de formation continue pour les enseignants. C'est pourquoi Carine Tripet-Lièvre a mis sur pied un nouveau concept servant de base à un cours de pédagogie en formation continue, se déroulant sur deux ans.

En plus des cours destinés aux étudiants en master de pédagogie, il est

important de maintenir à jour l'offre de formation continue pour les enseignants. C'est pourquoi Carine Tripet-Lièvre a mis sur pied un nouveau concept servant de base à un cours de pédagogie en formation continue, se déroulant sur deux ans.

Version complète de cet article :

[www.revuemusicale.ch/asem](http://www.revuemusicale.ch/asem)



### KURZNEWS

#### Zürcher Musikwettbewerb neu auch für Pop/Rock/Jazz

Seit zehn Jahren veranstaltet der Verband Zürcher Musikschulen (VZM) jeweils im Herbst den Zürcher Musikwettbewerb. Im Jubiläumsjahr 2014 haben mehr als 380 Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Zürich in 75 verschiedenen Formationen am Zürcher Musikwettbewerb teilgenommen, um die begehrten Auszeichnungen zu erhalten. Der neu geschaffene Wettbewerb für Pop/Rock/Jazz wurde im Jazzclub Thalwil durchgeführt. [www.zuerchermusikwettbewerb.ch](http://www.zuerchermusikwettbewerb.ch)



Kleine Hände – hohe Konzentration

Foto: H.P. Gilg

#### Mit der Klarinette im KKL Luzern auf der Bühne stehen

Die Musikschule der Stadt Luzern hat in Zusammenarbeit mit der Swiss Clarinet Society am Donnerstag, 14. Mai 2015 (Auffahrt) die Bühnen des KKL Luzern für Klarinetistinnen und Klarinetisten jeden Alters und Spielniveaus und aus allen Regionen der Schweiz reserviert. Interessierte Spielerinnen und Spieler sind eingeladen, zusammen mit dem Jugendblasorchester Luzern (JBL) das Konzert «Dances in concert» auf der KKL-Bühne mitzugestalten. Anmeldeschluss 28. Februar: [hanny.baettig@stadtluzern.ch](mailto:hanny.baettig@stadtluzern.ch) [www.jdk-adlc.ch](http://www.jdk-adlc.ch)

Die vollständigen Artikel finden Sie auf: [www.musikzeitung.ch/vms](http://www.musikzeitung.ch/vms) und [www.revuemusicale.ch/asem](http://www.revuemusicale.ch/asem) (cf. QR-Code de l'article principal)

#### Präsident / Président

Christine Bouvard Marty  
 T 076 336 28 56  
[christine.bouvard@musikschule.ch](mailto:christine.bouvard@musikschule.ch)

#### Geschäftsstelle / Secrétariat

Margot Müller und Jovita Tuor  
 Marktgasse 5, 4051 Basel  
 T 061 260 20 70, F 061 906 99 01  
[info@musikschule.ch](mailto:info@musikschule.ch)

#### Redaktion der Verbandsseiten VMS

Niklaus Rüegg, T 079 708 90 74  
[niklaus.rueegg@musikschule.ch](mailto:niklaus.rueegg@musikschule.ch)

#### Rédaction des pages ASEM

Jean-Damien Humair  
 Ch. du Champ Jacquenoux 8  
 1063 Chapelle-sur-Moudon  
 T 021 905 65 43  
[redaction@revuemusicale.ch](mailto:redaction@revuemusicale.ch)

[www.musikschule.ch](http://www.musikschule.ch)  
[www.ecole-musique.ch](http://www.ecole-musique.ch)  
[www.scuola-musica.ch](http://www.scuola-musica.ch)

#### AGENDA

**06.03.2015**  
 Fortbildung Vorstand VMS  
 Luzern

**07.03.2015**  
 10:00 bis 16:00, DV EJV  
 Langnau i. E.

**20.03.2015**  
 Assemblée générale de l'AVCEM  
 Oron ou Palézieux

**21.03.2015**  
 09:00 bis 14:00  
 DV VMSZ

**10.04.2015**  
 16:15 bis 18:15  
 DV SMR

**13. bis 17.05.2015**  
 DV EMU  
 Luxemburg

## 39. EMU-Generalversammlung und Seminar

Weil die Generalsekretärin krankheitshalber ausgefallen war, durfte die frühere VMS-Geschäftsführerin, Ruth Hochuli, die diesjährige EMU-GV vom 4. bis 6. Dezember in Berlin mitorganisieren und begleiten. Sie verlebte höchst interessante und lehrreiche Tage.

Ruth Hochuli — Am ersten Tag fand die offizielle Delegiertenkonferenz der EMU (European Music School Union) statt. Präsidentin, Helena Maffli konnte diverse neue Delegierte aus Deutschland, Estland, Norwegen, Polen, Schweden, Spanien begrüßen. Am Abend war eine Vorstandssitzung in der Berliner Privatwohnung der Präsidentin mit gemeinsamem Raclette-Essen angesetzt.

Die Aktivitäten des Jahres 2013 wurden im Dokument «EMU activities report 2013» festgehalten. Über die Aktivitäten 2014 berichtete Präsidentin Maffli. Die geplanten Aktivitäten 2015 – 2020 werden im Zeichen von Kooperationen mit verschiedenen Organisationen stehen.

Die Geschäftsstelle wird in ein eigenes Büro nach Berlin verlegt. Als neuer Geschäftsführer konnte das bisherige Vorstandsmitglied Timo Klemettinen (Finnland) verpflichtet werden. Neben ihm wird Hannah Hebert für ein 50-Prozent-Pensum angestellt.

### Reger internationaler Austausch

Tomas Kolafa berichtete über die Aktivitäten der «Visegrad4 Gruppe» (Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn). Auch die nordischen Staaten Norwegen, Finnland, Dänemark, Schweden tauschen sich regelmässig aus. Eine enge Zusammenarbeit wird auch für eine Ländergruppe bestehend aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg, Frankreich und Italien angestrebt.

Der Chief Executive Officer der AEC (Association Européenne des Conservatoires), Jeremy Cox, hielt einen Vortrag zum Thema «Kooperation zwischen EMU und AEC». In Gruppen wurde zu verschiedenen Aspekten des Themas «Kooperationen» diskutiert. Die VMS-Präsidentin, Christine Boudard leitete die deutschsprachige Gruppe.

Im Referat von Timo Klemettinen gab es praktische Tipps zum Umgang mit EU-Finanzierungsmöglichkeiten für konkrete Projekte.

### Termine 2015/16

Die nächste DV wird vom 13.-17. Mai 2015 in Luxembourg stattfinden.

Das «Allegromosso-Festival» wird übers Pfingstwochenende 2015 in Rimini organisiert.

Das nächste Festival mit EMU-Generalversammlung findet vom 3.-7. Mai 2016 in Spanien (Baskenland) statt.

Lesen Sie den ausführlichen Bericht von Ruth Hochuli online auf Deutsch und Französisch:

[www.musikzeitung.ch/vms](http://www.musikzeitung.ch/vms) und  
[www.revuemusicale.ch/asem](http://www.revuemusicale.ch/asem)



Die europäischen Delegierten drücken die Schulbank.

Foto: EMU

### VMS SERVICES

## Kommunikation

*Zu den zentralen Aufgaben des Dachverbands der Schweizer Musikschulen gehört die Kommunikation nach innen und aussen. Die VMS-Kommunikation berücksichtigt in ihrem Konzept, das neu in einem Factsheet dargelegt ist, auch in starkem Masse die Neuausrichtung der Schweizer Musikzeitung.*

Niklaus Rüegg — Die interne und externe Kommunikation dient dem VMS unterstützend und meinungsbildend, trägt zur Positionierung des Dachverbands bei und begleitet die politische Lobbyarbeit für die musikalische Bildung. Darüber hinaus wird das umfassende Dienstleistungsangebot des Verbands auf mehreren Plattformen und in verschiedenen Kommunikationskanälen dargestellt und beworben. Die Geschäftsstelle ist Informationsdrehscheibe für Mitglieder, Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Die wichtigste nationale Informations- und Diskussionsplattform ist das zweijährlich stattfindende «Forum Musikalische Bildung» (FMB). An den Delegiertenversammlungen erfolgt jeweils im Frühsommer und im Herbst der direkte Austausch mit den Vertretern der Kantonalverbände. Alternierend finden im Herbst nationale Konferenzen für die Präsidien der Kantonalverbände und die Trägerschaften von Musikschulen statt. Weitere Konferenzen werden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Mitgliedsverbänden

organisiert. Eine Dokumentenmappe mit sämtlichen VMS-Services-Factsheets wird laufend aktualisiert und ergänzt. Dazu kommen weitere individuelle Informationsmittel.

### Webbasierte Kommunikationskanäle erhalten mehr Gewicht

Die Printausgabe der SMZ konnte bekanntlich gerettet werden, doch der Publikationsrhythmus musste vom neuen Eigentümer, der NZZ Fachmedien AG, von elf auf neun Nummern pro Jahr reduziert werden. Trotzdem gilt die gedruckte SMZ nach wie als das publizistische Flaggschiff.

Auf in der Regel zwei Printseiten informiert der zuständige VMS-Redaktor über die wichtigsten Verbandsangelegenheiten, Belange der Kantonalverbände sowie Neuigkeiten aus den Musikschulen. Daneben haben die webbasierten Kommunikationskanäle kontinuierlich an Bedeutung gewonnen:

- **Schweizer Musikzeitung (SMZ) Onlineplattform:** Vor zwei Jahren wurde die SMZ-Webseite zu einer Online-Zeitung ([www.musikzeitung.ch](http://www.musikzeitung.ch) / [revuemusicale.ch](http://revuemusicale.ch)) ausgebaut, die unabhängig funktioniert. Neben sämtlichen Printbeiträgen finden sich im Hauptteil auch Tagesaktualitäten und auf den VMS-Onlineseiten werden in eigenem Rhythmus zusätzliche Berichte und Artikel sowie die französischen Übersetzungen veröffentlicht.
- **VMS-ASSM-ASEM Newsletter:** Der monatlich per E-Mail an die Kantonalverbände und Musikschulen versandte Newsletter in-

formiert knapp doch umfassend über die aktuellen Verbandsthemen und -termine und dient als Ankündigungsmedium für die SMZ.

- **VMS-Website:** Auf der VMS-Webseite finden sich – zum Teil im internen Bereich – alle relevanten Informationen über den Dachverband und für die Mitglieder, Grundsatzpapiere, aktuelle Dokumente, Factsheets, monatliche Presseschauen und vieles mehr.

### «Integrierte Kommunikation» hat Zukunft

Die VMS-Kommunikation hat die Aufgabe, möglichst viele Personen an den Informationen des Dachverbands der Schweizer Musikschulen teilhaben zu lassen. Der VMS kommuniziert dabei im Rahmen seiner Zuständigkeit und trägt der Aufgabenteilung zwischen Dachverband und Mitgliederverbänden Rechnung. Intern betreibt der Dachverband ein «Issues Management» (Themenradar), um die wichtigen Themen aufnehmen zu können. Er ist aber auch auf Inputs seiner Mitglieder – der Kantonalverbände und der darin zusammengeschlossenen Musikschulen angewiesen.

Der VMS verfolgt das Ziel der «Integrierten Kommunikation», das heisst, der Verband kommuniziert seine Botschaften und Informationen über Kommunikationskanäle und Kommunikationsmittel, die miteinander synergetisch verknüpft und benutzerfreundlich verlinkt sind.

Factsheet Kommunikation:

[www.verbandmusikschulen.ch](http://www.verbandmusikschulen.ch)

